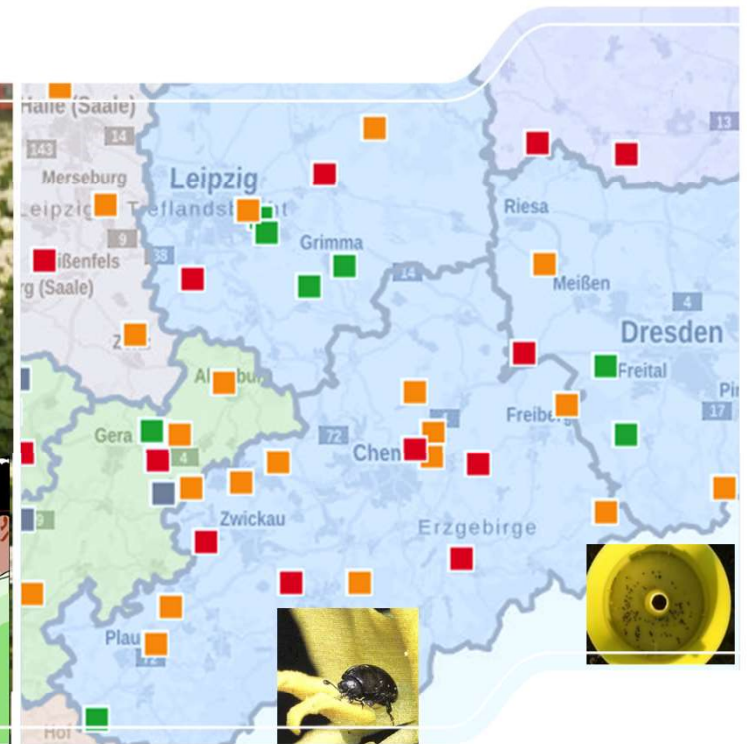


Nutzung von Entscheidungshilfen im integrierten Pflanzenschutz

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



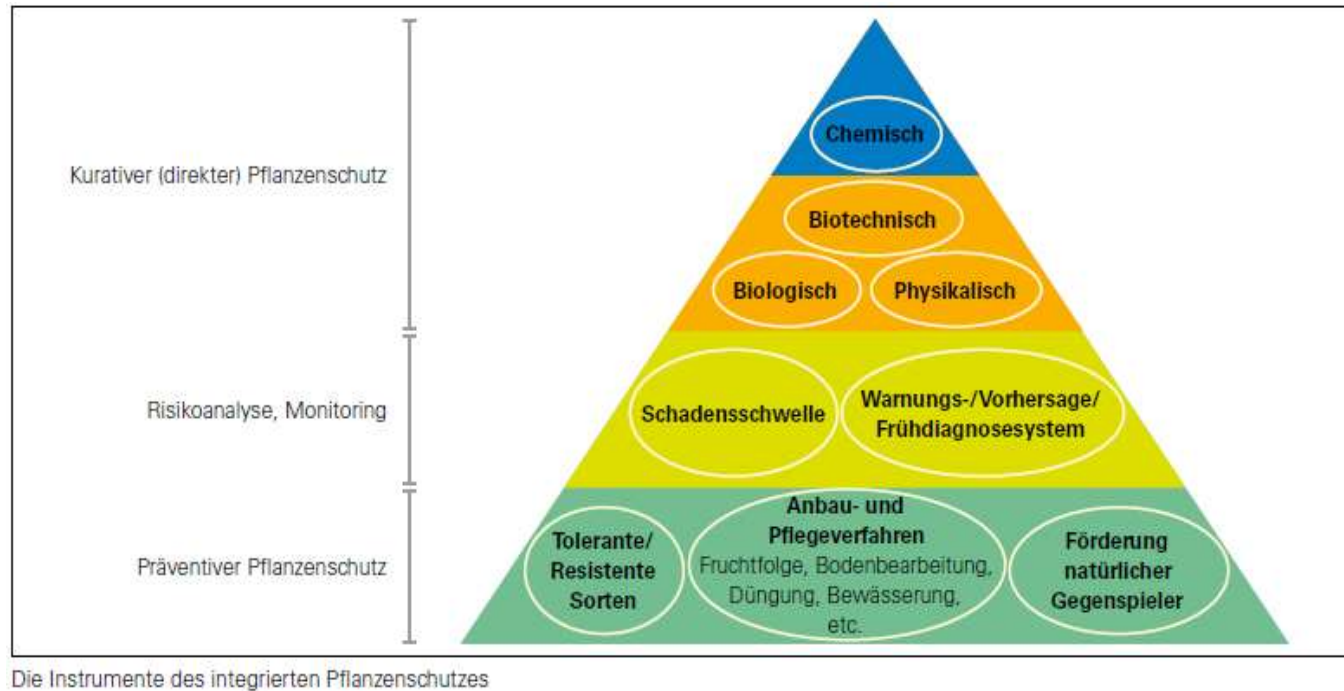
FIV 2022



Integrierter Pflanzenschutz

PflSchG § 2 IPS.

Kombination von **Verfahren** bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung biologischer, pflanzenzüchterischer, anbau- und kultur-technischer Maßnahmen **die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß** beschränkt wird.



■ Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS)

(pflanzenbaul. Maßn., zielartenspezif. Einsatz, Resistenzvermeidung, Aufzeichnung, amtl. Brtg. EHS, notw. Maß...)

sind für jeden beruflichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln in der EU seit dem 01.01. 2014 verbindlich und Mitgliedsstaaten sind verpflichtet Kontrollen zum Umsetzungsstand des IPS durchzuführen

Integrierter Pflanzenschutz

Kombination von **Verfahren** bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung biologischer, pflanzenzüchterischer, anbau- und kultur-technischer Maßnahmen **die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß** beschränkt wird.

PflSchG § 2 IPS.

■ Überprüfung der Umsetzung des Integriertes Pflanzenschutzes in der Praxis durch EU-Kommission

Kritik der EU an den Mitgliedsstaaten

- Fehlende Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes
- Chemische Pflanzenschutzmittel sind oftmals „Basis“ nicht „letztes Mittel“
- Fehlende Informationen zum Umsetzungsstand
- Fehlende Kontrolle des Umsetzungsstandes

Integrierter Pflanzenschutz

PflSchG § 2 IPS.

- Ab 2021 - Umsetzung des IPS muss von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben nachgewiesen werden
- Bund & Länder haben dazu Fragebogen und Informationsbroschüre erarbeitet

wird auch 2022 mit den Antragsunterlagen zugeschickt



LfULG

www.pflanzenschutz.sachsen.de

Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

❖ Integrierter Pflanzenschutz

❖ Integrierter Pflanzenschutz

❖ Fragebogen zur Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes

❖ [Die allgemeinen Grundsätze-Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation \(*.pdf, 5,69 MB\)](#)



Pflanzenschutzdienste
der Länder



Die allgemeinen Grundsätze
des integrierten Pflanzenschutzes

Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation



⚡ Integrierter Pflanzenschutz

⚡ Fragebogen zur Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes

⚡ [Die allgemeinen Grundsätze-Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation \(*.pdf, 5,69 MB\)](#)



- **Fragebogen** beinhaltet Abfragen zu den Grundsätzen des IPS und verbleibt ausgefüllt zusammen mit den Pflanzenschutznachweisen im Betrieb

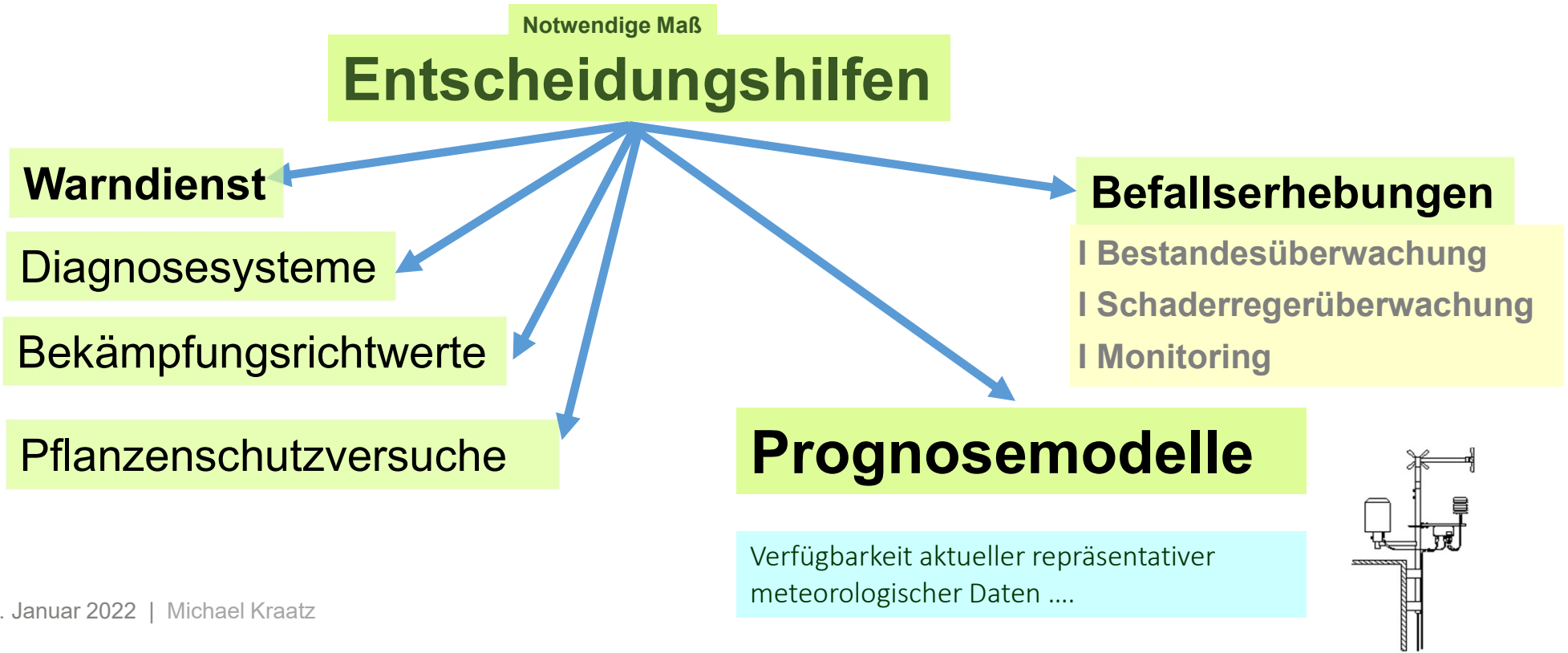
IPS-Grundsatz: Anwendung des Pflanzenschutzes begrenzen auf das **notwendige Maß**

„So viel wie nötig, so wenig wie möglich“

§ 4 PflSchG NAP

Dabei beschreibt das **notwendige Maß** die **Intensität der Anwendung** von Pflanzenschutzmitteln, die **notwendig** ist, um den **Anbau der Kulturpflanzen**, besonders auch vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit, zu **sichern**.

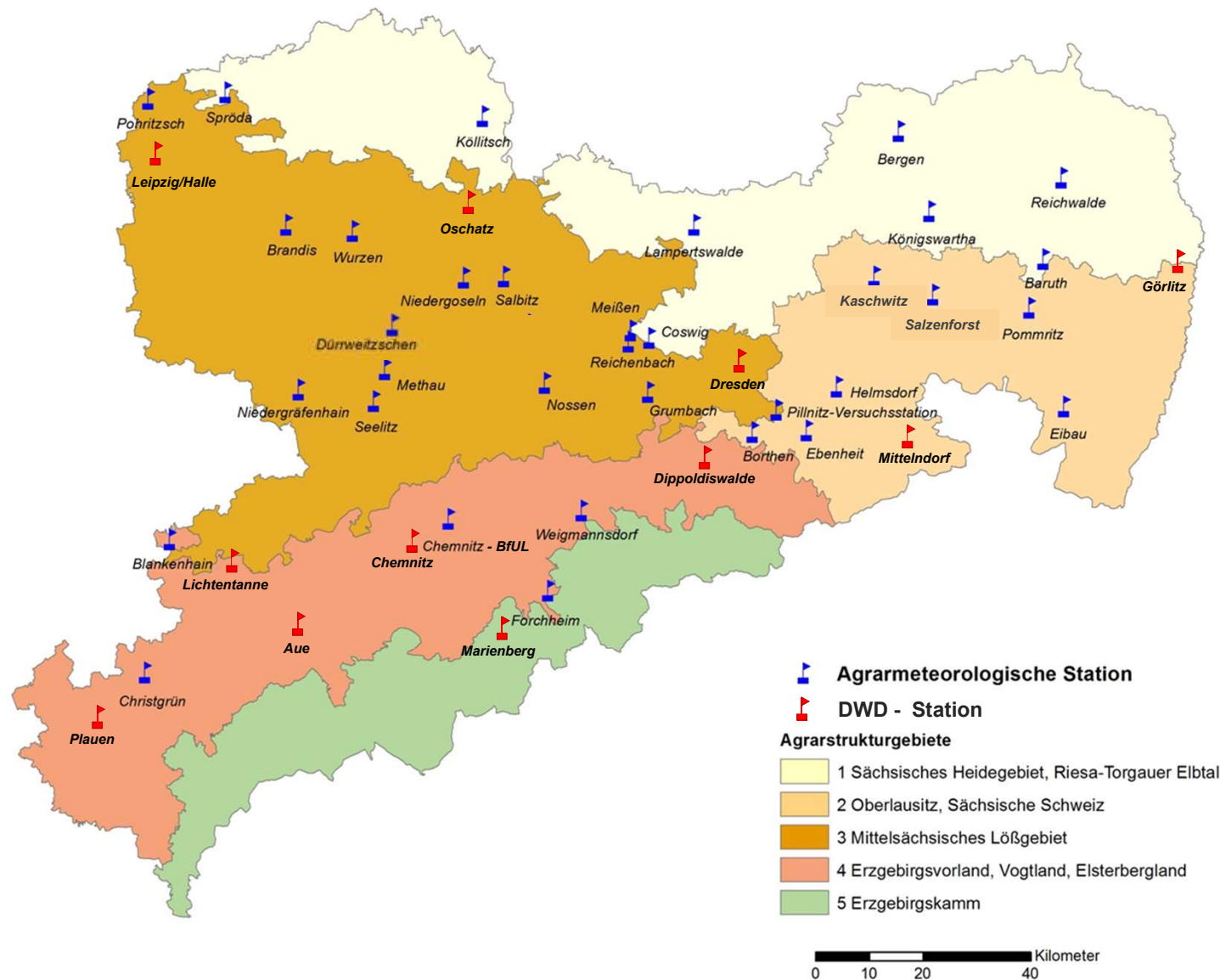
Dabei wird **vorausgesetzt**, dass alle **anderen praktikablen Möglichkeiten** zur Abwehr und Bekämpfung von Schadorganismen **ausgeschöpft** und die **Belange des Verbraucher- und Umweltschutzes** sowie des **Anwenderschutzes** ausreichend **berücksichtigt** werden.



LfULG-Messnetz + DWD-Stationen

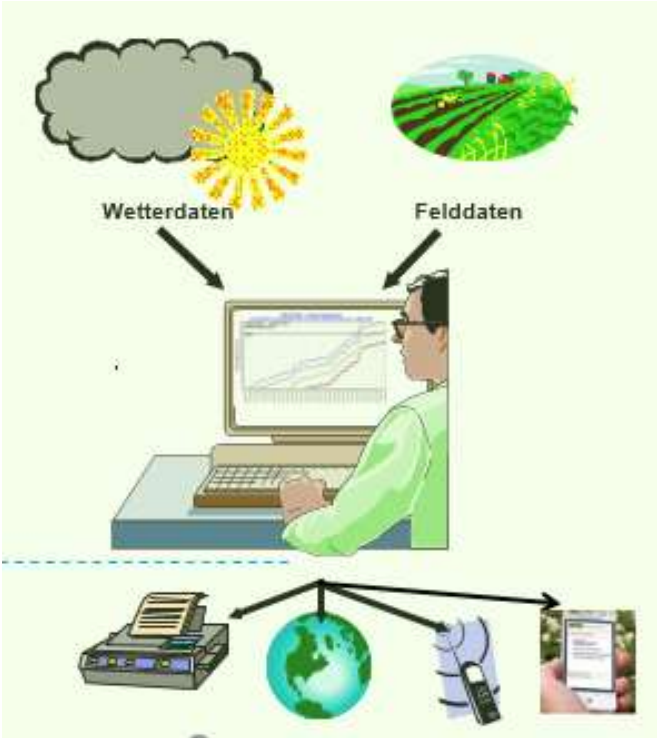


- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Bodentemperaturen
- Windgeschwindigkeit
- Niederschlag
- Strahlung
-



Die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten eines Prognosemodells für landwirtschaftliche Schaderreger:

- | Abschätzung des Befallsrisikos in Abhängigkeit von Witterungs- und weiteren Einflussfaktoren
- | Abschätzung der Bekämpfungsnotwendigkeit
- | Empfehlung des günstigsten Termins für Befallserhebungen im Feld
- | Empfehlung des optimalen Bekämpfungstermins



Abonnements



Sachsen  | Entscheidungshilfen | Infothek



Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie



Ackerbau

Gartenbau

Rechtsgrundlagen

www.

i s i p .de

ISIP - das Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion

Anmelden

Abonnements *

Kostenloser Zugang



Regionale Komplettangebote

Zugang gekoppelt an den Pflanzenschutz-Warndienst

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie – Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz,
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Infothek

Integrierter Pflanzenschutz

Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion

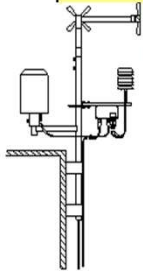
i s i p

Entscheidungshilfen

Ergebnisse
Prognose-
modelle

Fruchtfolge
Sorte
Saatermin...

interaktiv



Monitoring
(Befalls-
erhebungen)



Empfehlung
des regionalen
Pflanzenschutz-
dienstes
Warndienst



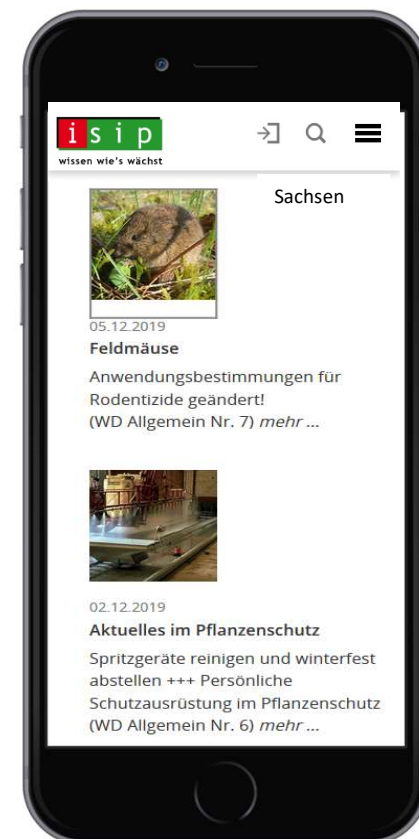
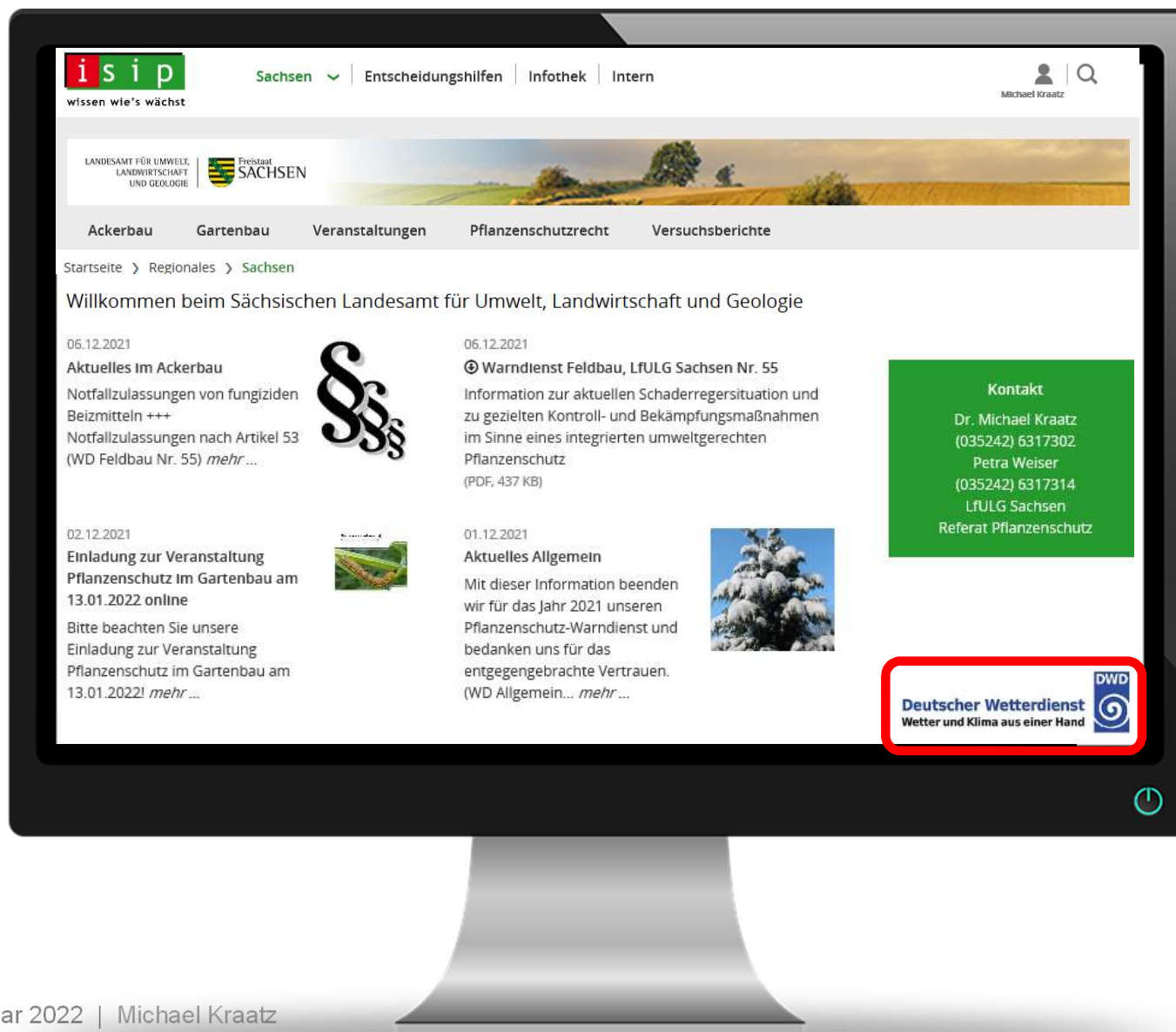
Infothek
Versuchs-
berichte
Grundlagen,
neue wiss.
Erkenntnisse



Unabhängige
Informationen

www.isip.de







Informationssystem zur
Agrarmeteorologischen
Beratung für die Länder

DEUTSCHLANDÜBERSICHT

MEIN AGRARWETTER



Herzlich Willkommen bei ISABEL

Informationssystem zur Agrarmet. Beratung für die Länder

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) unterstützt die Land- und
Forstwirtschaft mit agrarmeteorologischen Informationen zur Förderung

Aktuelles Agrarthema

2021: insgesamt durchschnittlich, im Sommer Starkregen – Bericht vom 06.01.2022



Der Dezember: zwischendurch winterlich, am Ende sehr mild – Bericht vom 05.01.2022



Diese Woche gebietsweise große Regenmengen – Bericht vom 03.01.2022



Abends wird es schneller wieder heller – Bericht vom 30.12.2021

Die phänologische Entwicklung 2021: ein spätes Jahr – Bericht vom 22.12.2021

Agrarmeteorologische Gefahrenhinweise

- Waldbrandgefahrenindex
- Graslandfeuerindex
- Clomazone PSM
- Hitzestress bei Geflügel
- Bodenfrost

Agrarmeteorologische Vorhersagen

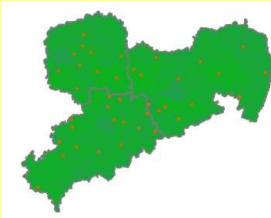
- Lufttemperatur
- Bodentemperatur
- Niederschlag
- Bodenfeuchte
- Luftfeuchte und Verdunstung
- Sonne und Wind

Mein Agrarwetter

Zur Stationsauswahl:



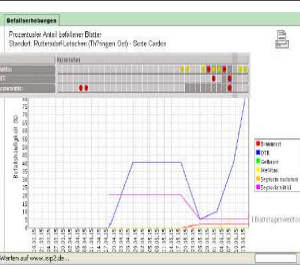
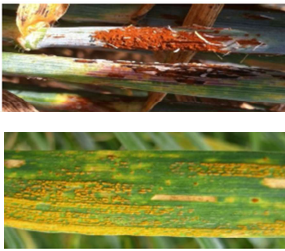
Prognosemodelle / Entscheidungshilfen

Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben	Raps
			
Halmbruch- prognose SIMCERC	Schaderreger- infektions- gefahr SIG	Krautfäule- prognose SIMBLIGHT / SIMPHYT	Cercospora- prognose CERCBET
			
Septoria- prognose Septri schlagspezifische Abschätzung der Behandlungsnot- wendigkeit	Befalls- Monitoring SEÜ	Kartoffelkäfer- prognose SIMLEP	Mais Maiszünsler Prognose und Befalls- erhebungen

Warndienst / ISIP

Weiterentwicklung

von Prognosemodellen / Entscheidungshilfen

				
Schaderreger- infektions- gefahr SIG	ProgPuc	Smart-DDS	Fusarium- prognose FUSOPT	ZR-Blattkrank- heiten MERORA
witterungsabh. Infektionsdruck		Automatische Erkennung von Pflanzenkrankheiten	Behandlungs- entscheidung	regional/ Befallskontrolle 
weitere Kulturen	Entwicklung eines Prognose- und Entscheidungshilfe- systems zur Be- kämpfung des Gelb- und Schwarzrostes in Winterweizen	mit den Smartphone Blattfleckkrankheiten in Zuckerrüben / Getreide	<i>Entw.-phase</i>	interaktive Berechnung schlagspezifische Behandlungs- entscheidung

Beispiele

Befallserhebungen, Infektionsgefahr, Septoria



wissen wie's wächst

Sachsen

Entscheidungshilfen

Infothek

Intern

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Entscheidungshilfen

- Getreide
- Raps
- Hackfrüchte
- Gartenbau
- Grünland
- Mais
- Allgemeinschädlinge
- Bodenbearbeitung

Getreide



Halmbruch
Prognose



Winterweizen
BBCH-Stadium



Befallserhebungen



Septoria-Prognose



Infektionsgefahr



wissen wie's wächst

Entscheidungshilfen

Entscheidungshilfen Getreide

Befallserhebungen

Winterweizen



BBCH-Stadium



Halmbruch
Prognose



Infektionsgefahr



Befallserhebungen



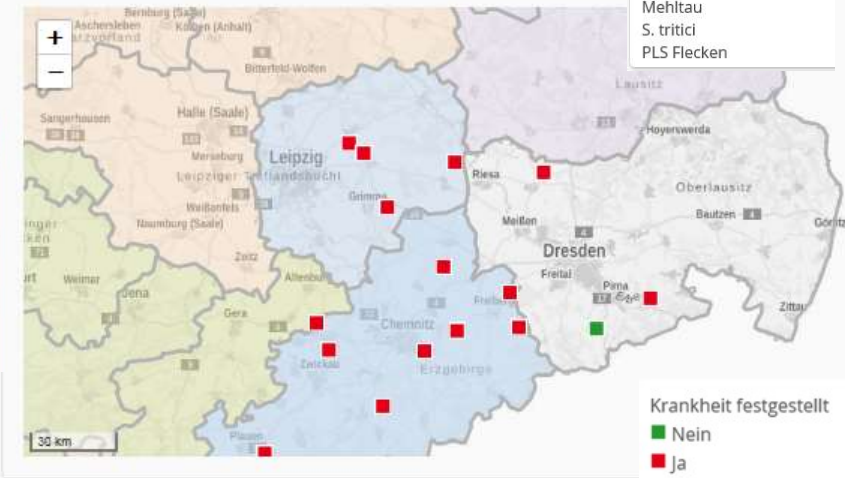
Septoria-Propnose

Monitoring Werte

Angabe der Befallshäufigkeit in % sowie der Befallstendenz seit der letzten Bonitur (Pfeil)

Name	Boniturdatum	Sorte	BBCH	Braunrost	DTR	Gelbrost	Mehltau	S. tritici	PLS Flecken
Altmittweida 10	20.04.2021	Findus	30	0 →		0 →	28 →	0 →	
Fraureuth 27	10.05.2021	Chevignon	32	14 →		0 →	0 →	16 →	
Geringswalde, Stadt 44	27.04.2021	Ponticus	30	2 →		0 →	0 →	24 →	

Jahresübersicht



Blattkrankheiten in Winterweizen

Infektionsgefahr

Befallserhebung

Kommentar

Risikokarte

Schlagübersicht

Karte

Krankheit

Mehltau

Infektion wahrscheinlich

Infektion möglich

Infektion unwahrscheinlich

außerhalb BBCH

	Juni									
Name	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

+ Schlag hinzufügen

Infektionsgefahr

Befallserhebung

Kommentar

Schlagdaten anzeigen ?

Schlagdaten

Name und Standort

Name *

Nossen

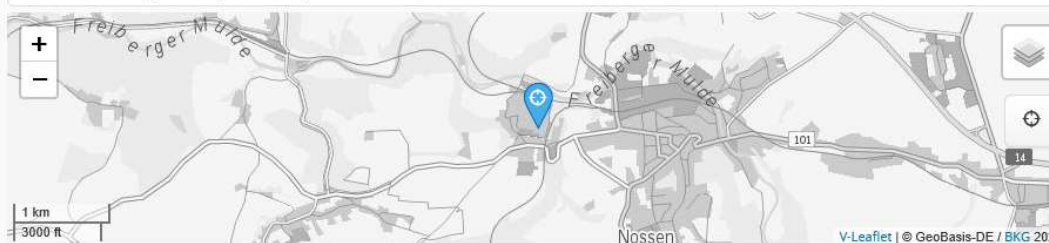
Position * Geokoordinaten

51.058731

13.27741

PLZ oder Ort

01683 Nossen (Meißen, Sachsen)



Abbrechen

Speichern

Löschen

Startseite > Entscheidungshilfen > Getreide > Winterweizen > Befallserhebungen und Infektionsgefahr

Infektionsgefahr | Befallserhebung | Kommentar

Braunrost
DTR
Gelbrost
Mehltau
Septoria nodorum
Septoria tritici

Ergebnisdetails

Krankheit **Braunrost** ▾

■ Infektion wahrscheinlich ■ Infektion möglich ■ Infektion unwahrscheinlich ■ außerhalb BBCH

	Juni									
Name ^	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nossen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

< Schlagübersicht

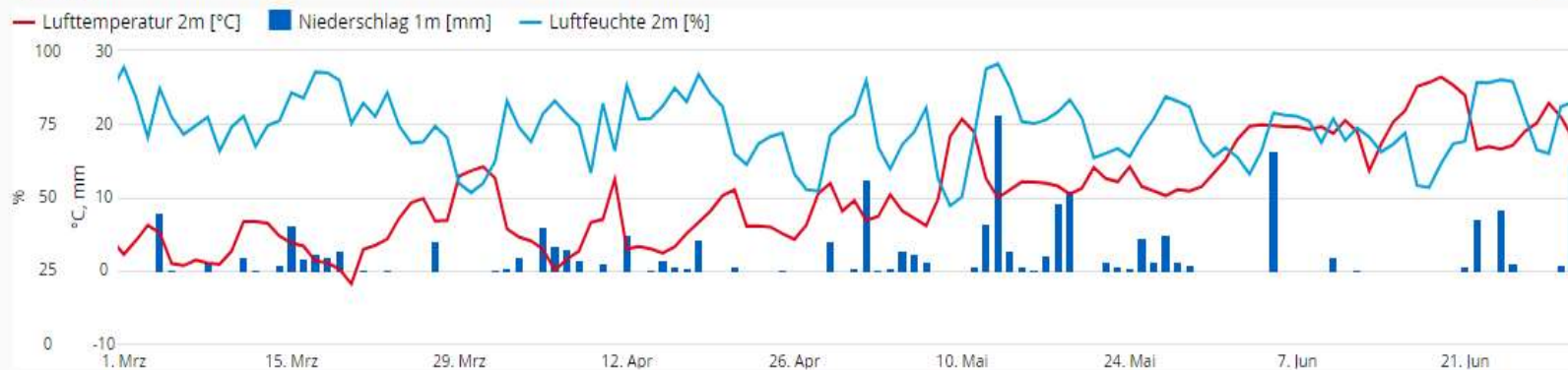
Wetterbasierte Infektionsbedingungen

Die Entscheidungshilfe SIG-Getreide (Schaderreger-Infektions-Gefahr) berechnet wetterbasiert die **täglichen Infektionsbedingungen** für die wichtigsten Blattkrankheiten in Wintergetreide und Sommergerste. Insgesamt kann die tägliche Infektionsgefahr für 23 wichtige Blattkrankheiten an Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale und Sommergerste flächendeckend über alle Anbaugelände simuliert werden.

Das Prognoseergebnis der letzten 30 Tage wird für den gewählten Standort in einer Tabelle angezeigt:

Karte

Wetter



Septoria-Prognose

prognostiziert das
Erstauftreten von
Septoria-Läsionen

Ziel: optimaler Termin
der Maßnahmen

Schlagübersicht

Name	Datum	BBCH	Neuinfektion auf F-2	Abgelaufene Latenzzeit	Simuliertes Erstauftreten
<u>Dahlen</u>					

+ Schlag hinzufügen

Schlagdaten

Name und Standort

Name* Nossen-VS

Position Geokoordinaten

51.057148

13.268485

PLZ oder Ort

09661 Rosenthal (Mittelsachsen, Sachsen)



Kultur

Aussaatdatum * 05.10.20

Sorte Akteur

BBCH

Stadium

Datum

Abbrechen

Speichern

Löschen

Septoria an Winterweizen

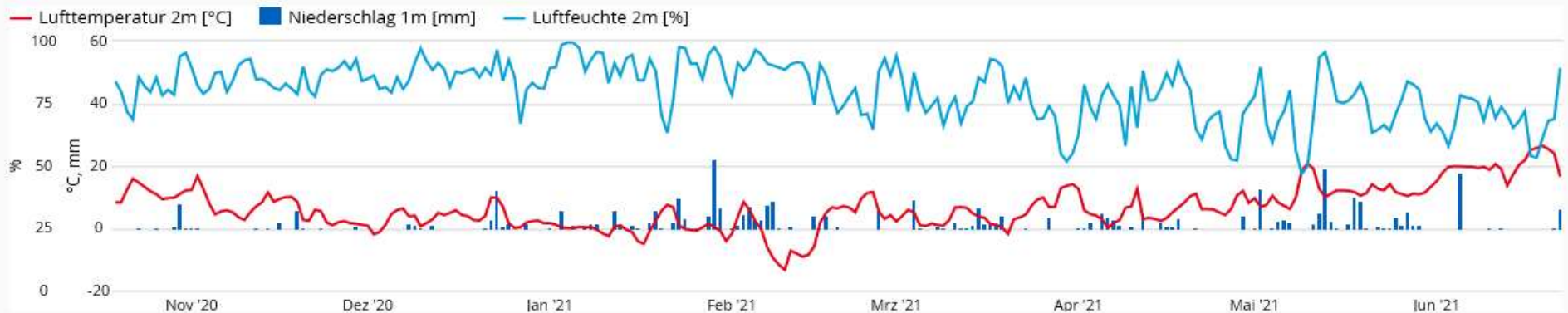
Ergebnisdetails

[Karte](#)

Name	Prognose bis zum	BBCH	Neuinfektion auf F-2	Abgelaufene Inkubationszeit	Simuliertes Erstauftreten
Nossen-VS	22.06.21	71	12.05.21	100%	27.05.21

[< Schlagübersicht](#)

Wetter



Behandlungsempfehlung:

abgelaufene Latenzzeit 30%

Bestand - Ausgangsbefall auf unteren Blättern

Neu 2021: Rapsschädlingsmonitoring im ISIP-Portal



Sachsen

Entscheidungshilfen

Infothek

Intern

Michael Kraatz

Startseite > Entscheidungshilfen > Raps > Befallserhebungen Schädlinge

Befallserhebungen zum Auftreten von Rapsschädlingen

Befallserhebung [Kommentar](#)

Sachsen

Alle Schaderreger

Alle Schaderreger

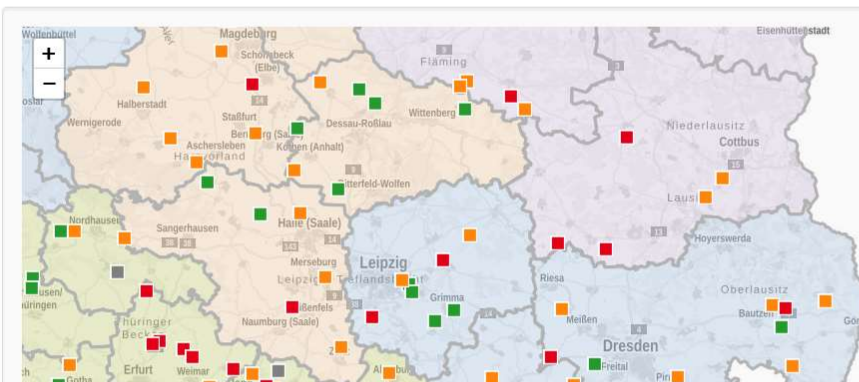
Großer Rapsstängelrüssler (...)

Gefleckter Kohltrieb-rüssler (...)

Rapsglanzkäfer (GS)

Rapsglanzkäfer (Pflanze)

Kohlschotenrüssler (Pflanze)



Schädling festgestellt

■ Nein

■ unterhalb Bek.-Richtwert

■ oberhalb Bek.-Richtwert

Monitoring Werte

[Jahresübersicht](#)

Anzahl der gefundenen Schädlinge pro Gelbschale bzw. Haupttrieb

Name	Boniturdatum	Tage seit letzter Bonitur	BBCH	Großer Rapsstängel-rüssler (GS)	Gefleckter Kohltrieb-rüssler (GS)	Raps-glanzkäfer (Pflanze)	Raps-glanzkäfer (GS)	Kohlschoten-rüssler (Pflanze)
Baruth	24.02.2021	0	30	8	310		4	
Grumbach 421	22.02.2021	0	17	6	8		0	
Ruppendorf 411	22.02.2021	0	18	0	0		0	
Wölkisch 141	22.02.2021	0	19	17	0		0	

Für Details Zeile auswählen

Krautfäule-richtige Termin der ersten Fungizidmaßnahme



Krautfäule-Prognose www.isip.de

Spritzstart (früh aufgelaufen, anfällige Sorten)



wissen wie's wächst

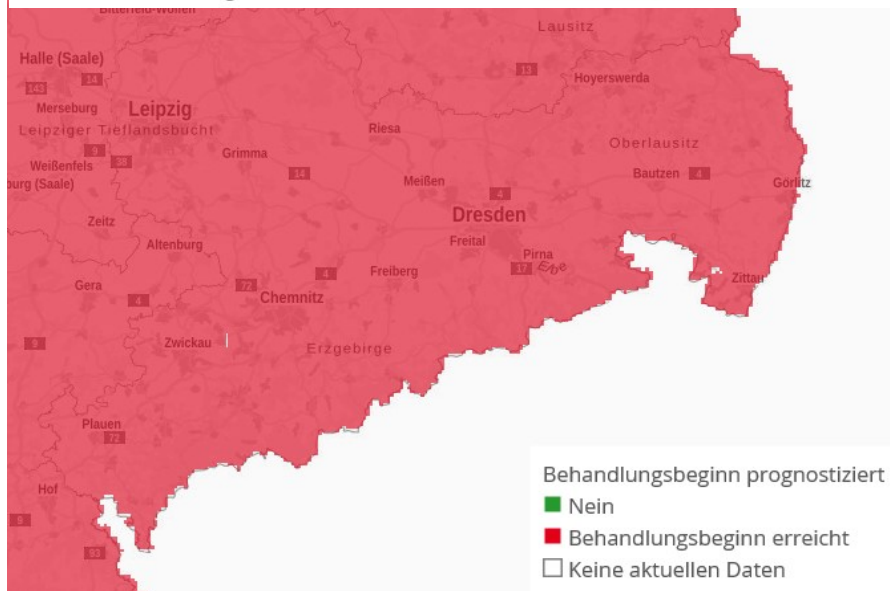
Sachsen ▾

Entscheidungshilfen

Infothek

Intern

Startseite > Entscheidungshilfen > Hackfrüchte > Kartoffeln > Krautfäule Spritzstart



Behandlungsbeginn prognostiziert

■ Nein

■ Behandlungsbeginn erreicht

□ Keine aktuellen Daten

Stand.- 23.06. 2021

z.B. Afra, Beli, Cilena, Gala,
Karlena, Laura, Secura, Vitesse

Monitoring



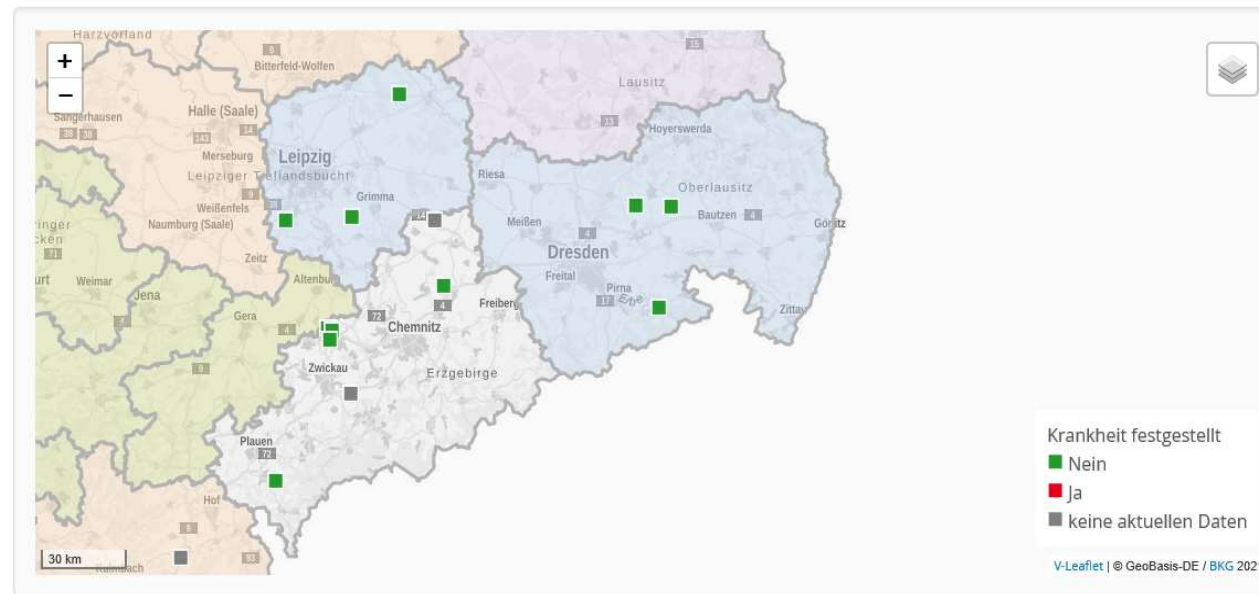
Schlagspezifische Prognose

Befallserhebung

Risikokarte

Kommentar

Sachsen



Krankheit festgestellt

■ Nein

■ Ja

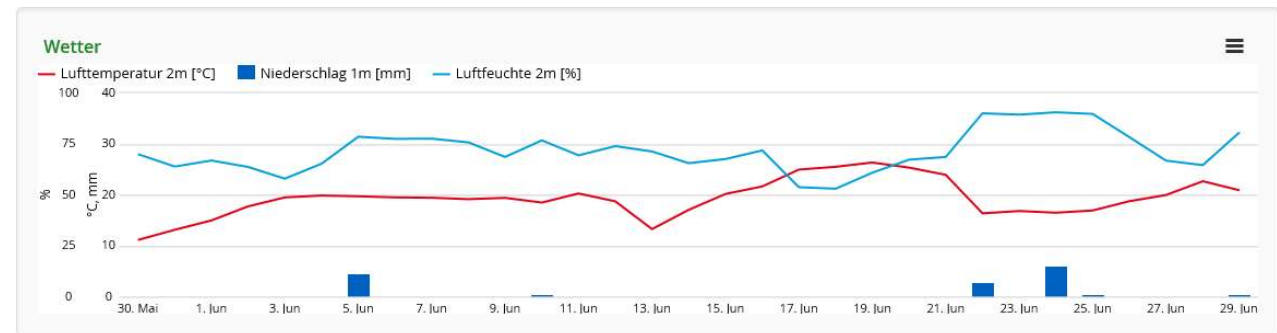
■ keine aktuellen Daten

V-Leaflet | © GeoBasis-DE / BKG 2021

Donnerstag, 24. Juni 2021 10:10:37

© ISIP - Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion e.V.

schlagspezifische Spritzstartempfehlung



Schlagspezifische Prognose

Befallserhebung

Risikokarte

Kommentar

Schlagdaten anzeigen

Schlagübersicht

Karte

Name	Prognose bis zum	Behandlungsbeginn	Phytophthora-Index
Nossen	29.06.21	25.06.21	100

Stand: Informationsangebot Pflanzenschutz



■ **Versand von Warnungen und Hinweise,
je nach Schaderregersituation ca. in 7- bis 14- tägigem Abstand an Abonnenten,
vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen**

■ **Es werden Informationen zu den rechtlichen Regelungen, zur aktuellen
Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen
im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes für den**

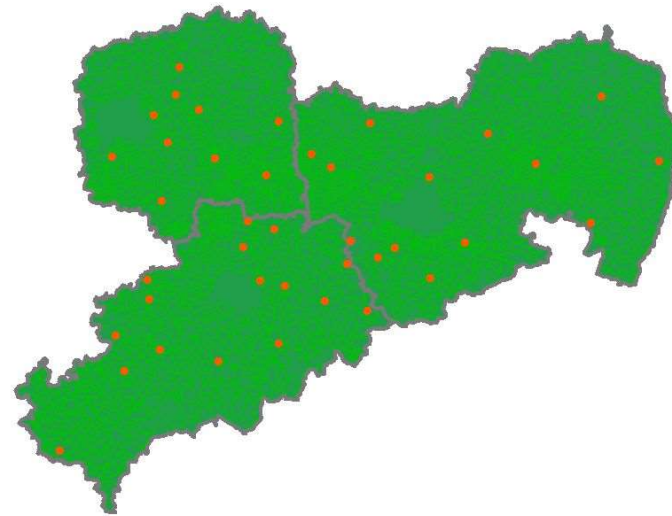
- **Feldbau,**
- **Gemüsebau**
- **Obstbau**
- **Zierpflanzenbau**
- **Weinbau**

herausgegeben.

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

- **Phytosanitäre Erhebungen, visuelle Bestandesbonituren →
Schaderregerüberwachung**

systematisches
phytosanitäres
Monitoring →

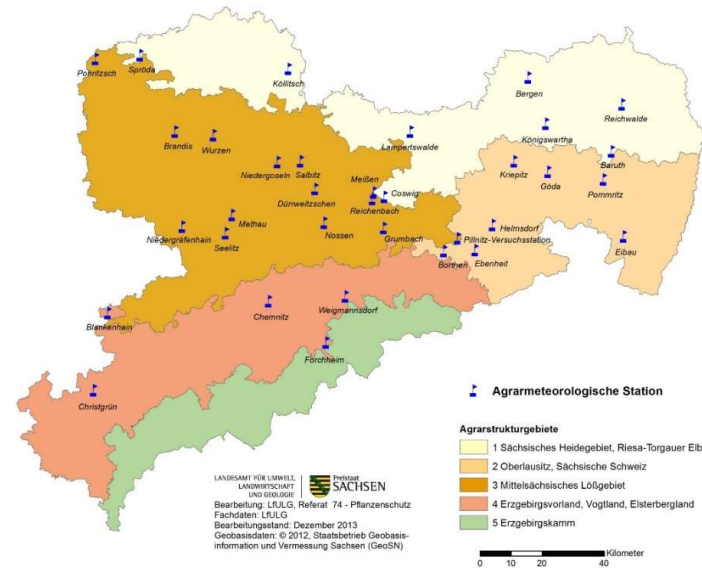


- **Nutzung einfacher Warndienstgeräte (Gelbschalen, Pheromonfallen)**

- **Labordiagnostische Untersuchungen**

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

Agrarmeteorologisches Messnetz und Nutzung von auf Wetterdaten basierenden Entscheidungshilfen und Prognosemodellen



SIMCERC



SIMBLIGHT



SIMLEP



CERC BET



SkleroPro

Versuchsergebnisse

Warndiensthinweise angrenzender Bundesländer



Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 35 vom 30. Juni 2021

- Themen:
- Kartoffeln – Erstaufreten durch Krautfäule auf Praxisschlag
 - Alternaria an Kartoffeln nimmt örtlich zu



Email / Internet



Fax

Kartoffeln – Erstaufreten durch Krautfäule auf Praxisschlag

Gewitterniederschläge und sommerliche Temperaturen führten zu einem weiteren Ansteigen des Infektionsdruckes durch die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.

Am 29.06.2021 wurde im Rahmen des Monitorings das Erstaufreten der Krautfäule (Blattbefall) von einem Praxisschlag in der Region Zwickau gemeldet. Kontrollieren Sie Ihre Bestände fortlaufend auf Primärsymptome!

Bei Phytophthorabefall sind keine systemischen Mittel einzusetzen! Um eine Ausbreitung im Bestand einzudämmen ist bei festgestelltem Befall eine sofortige **Stoppspritzung** notwendig. Empfohlen werden in diesem Fall Tankmischungen mit kurativen und sporenabtötenden Wirkstoffen in voller Aufwandmenge.



Krautfäule - Blattflecken (Foto Kraatz, LfULG)

.....

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Abteilung Landwirtschaft,
Referat Pflanzenschutz, Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen, Telefon (035242) 631-7001, Fax -7399

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Pflanzenschutzsachkunde

Pflanzengesundheit

Schaderreger

Informationsdienst Pflanzenschutz

Pflanzenschutzrecht

Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

Pflanzenschutzdienst

Das Ziel des Pflanzenschutzes ist es, Kulturpflanzen vor Krankheiten, Schaderregern und Unkräutern zu schützen. Durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen und Risikobewertung sind auch Gefahren abzuwehren, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder durch andere Maßnahmen des Pflanzenschutzes, insbesondere für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für den Naturhaushalt, entstehen können.

Pflanzenschutzsachkunde



© LfULG

Pflanzenschutzsachkunde

Pflanzengesundheit



© LfULG

Pflanzengesundheit

Schaderreger und Unkräuter



© LfULG

Schaderregerinformation

Informationsdienst Pflanzenschutz



© LfULG

Warndienst und ISIP

Allgemeiner Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzpraxis



© LfULG

Pflanzenschutzpraxis

Pflanzenschutzrecht



© LfULG

Pflanzenschutzrecht

❖ Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung ▾

❖ Pflanzenschutzdienst

❖ Pflanzenschutzsachkunde

❖ Pflanzengesundheit

❖ Schaderreger

❖ Informationsdienst Pflanzenschutz

❖ Pflanzenschutzrecht

❖ Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

Informationsdienst Pflanzenschutz

Der Informationsdienst Pflanzenschutz hat als Ziel über gesetzliche Vorgaben im Pflanzenschutz und zu aktuellen Problemen und Strategien zur Bekämpfung von Schadorganismen in den wichtigsten landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen zu informieren.

Pflanzenschutzwarndienst

Erster Befallsherd durch Krautfäule

© LfULG

Im Rahmen des Monitorings wurde aus dem Kreis Zwickau Ende Juni ein Erstauftreten

von Phytophthora blanda festgestellt.

❖ Pflanzenschutzwarndienst

ISIP/ Entscheidungshilfen



© LfULG

❖ ISIP / Entscheidungshilfen

Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Informationsdienst Pflanzenschutz

Pflanzenschutzwarndienst

Entscheidungshilfen / ISIP

Pflanzenschutzwarndienst

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz führt den Warndienst auf der Grundlage von § 59 des Pflanzenschutzgesetzes durch. Er umfasst den Versand von Warnungen und Hinweise an Abonnenten, vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen.

Es werden Informationen zur aktuellen Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes im Feld-, Obst-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Weinbau sowie für den ökologischen Gemüsebau herausgegeben.

Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Referat 73: Pflanzenschutz

Dr. Michael Kraatz



Besucheradresse:

Waldheimer Straße 219

01683 Nossen



Telefon: 035242 631-7302



Telefax: 035242 631-7399

E-Mail: Michael.Kraatz@smekul.sachsen.deWebseite: <http://www.lfulg.sachsen.de>

Michael Kraatz LfULG-Referat Pflanzenschutz

Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 52 vom 10. August 2020

Thema: Zuckerrüben – Aktuelles zu Blattkrankheiten

Zuckerrüben – Aktuelles zu Blattkrankheiten



Bisher war nur ein sehr langsamer Anstieg der Entwicklung pilzlicher Krankheiten in Zuckerrüben zu verzeichnen. Inzwischen wurden im Rahmen des Blattkrankheitsmonitoring regional Corcospora-Blattflecken

© LfULG

Warndienst

Bestellen des Warndienstes

Formular zum Bestellen des Warndienstes



Warndienst

→ ISIP

Abrufen des Warndienstes nach erfolgter Anmeldung



Beispiel Warndienst (*.pdf, 0,52 MB)

Beispiel eines Warndienstes

1. Auswahl des Warndienstes

Bestellung des Pflanzenschutzwarndienstes des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz bis auf Widerruf.

Beginn des Abonnements ☐ ab sofort ☐ später ab Jahr:

Das Warndienstabonnement kann bis zum 30. November eines Jahres mit Wirkung vom 31. Dezember des laufenden Jahres für das folgende Jahr gekündigt werden.

Abonnement per:	Fax oder E-Mail		Gebühr/Jahr in EURO*
Feldbau	☐	☐	50,00 1) 2)
Gemüsebau	☐	☐	25,00 1) 2)
Ökologischer Gemüsebau	☐	☐	12,00
Zierpflanzenbau	☐	☐	15,00 2)
Obstbau	☐	☐	30,00 1)
Rebschutz	☐	☐	12,00
Gesamtpaket (alle Sparten)	☒	☒	100,00 1) 2)

Gesamt: 196

2021

56

36

30

16

18

23

17

☒ Feldbau
 ☐ Obstbau
 ☒ Gemüsebau
 ☒ Öko-Gemüsebau
 ☐ Weinbau
 ☒ Zierpflanzenbau
 ☐ Allgemein

Pflanzenschutzbrochüren – 2021, 2022 in Arbeit (Bestandteil des Warndienstes)



**2021 Abonnenten
PS-Warndienst**
(Fax, Mail, ISIP):
1647

WD+Broschüre + Zugang



Auslieferung Frühjahr 2022

Entscheidungsunterstützung

www. **i s i p** .de



Internetportal - Büro



Mobile Anwendungen

- Bessere Verfügbarkeit notwendiger betrieblicher Daten zur schlagspezifischen Prognose
- Direkte Verarbeitung der Ergebnisse der Entscheidungshilfen im Produktionsprozess (Farm-Managementsysteme)



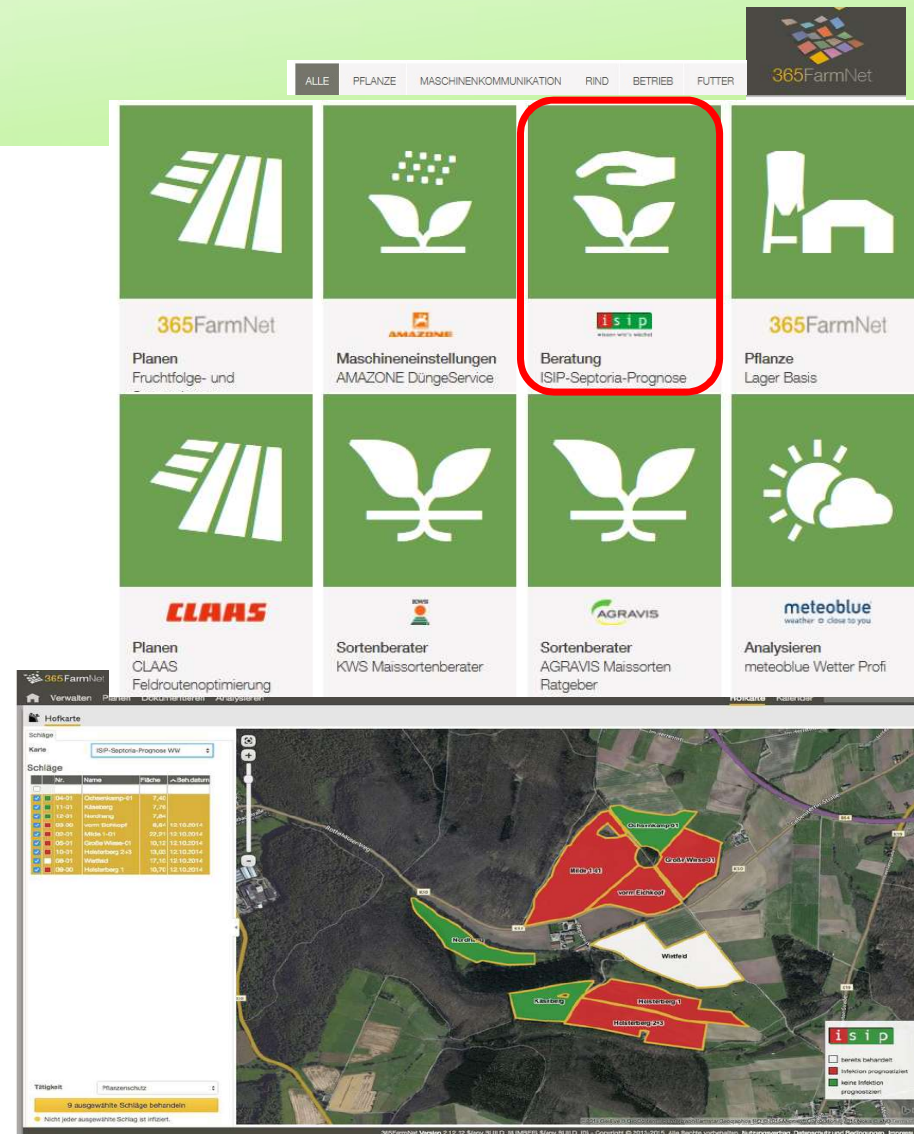
Trend Vernetzung mit anderen Portalen, Systemen und mit der Applikationstechnik

Beispiel: Vernetzung der Entscheidungshilfe SEPTRI mit dem Farm- Managementsystem 365FarmNet

365FarmNet: Plattform mit verschiedensten Programmen und Modulen zum gesamten Hofmanagement (Acker-schlagkartei, Düngeplanung, etc.), Landwirt kann nach Bedarf buchen

ISIP stellt auf dieser Plattform den Baustein „**ISIP-Septoria-Prognose**“ zur Verfügung. Grundlage des Bausteins ist das Modell SEPTRI

Ergebnis als Textinformation (optimaler Termin für den Fungizideinsatz) und Hofkarte für den Schlag mit roter oder grüner Einfärbung je nach Infektionsstand



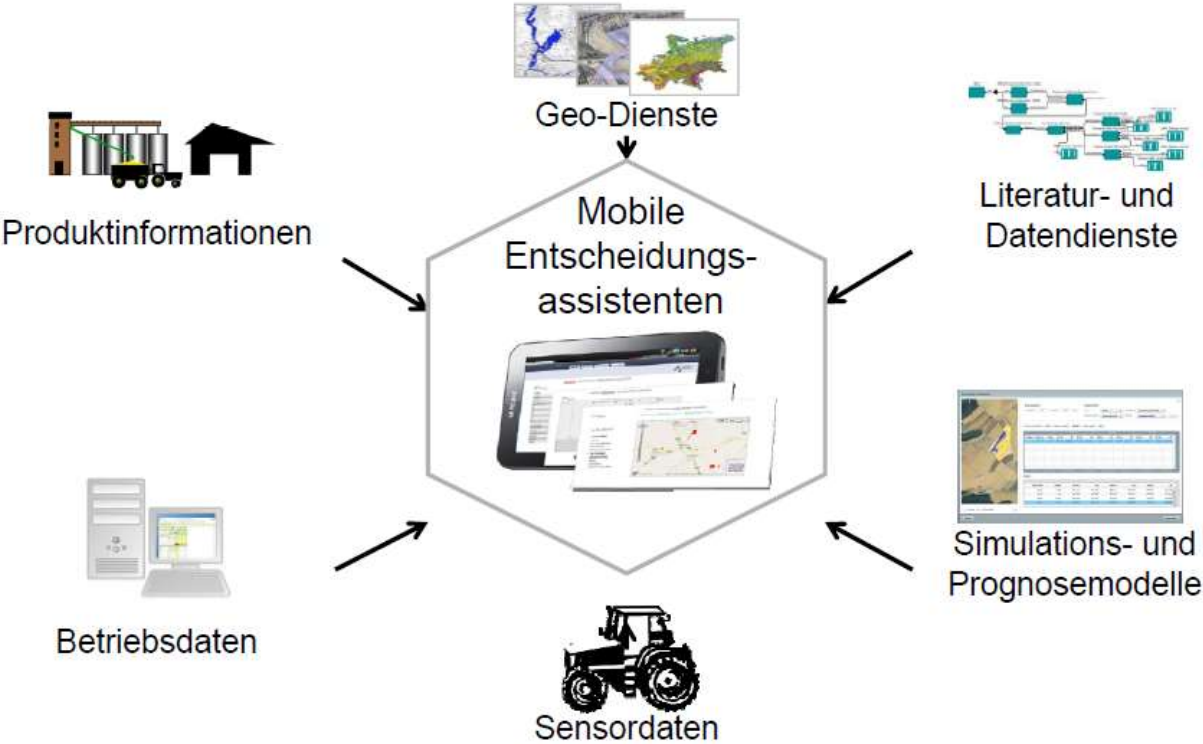
Hofkarte mit Markierung der Schläge auf denen Infektionen auf F-2 prognostiziert wurden

Entscheidungsunterstützung im Pflanzenschutz

www.isip.de



auf Basis von Gelände-, Wetter-, Maschinen-, Hersteller- und Behördendaten sowie die Vernetzung der Komponenten



Beispiel: Pflanzenschutz-Anwendungs-Manager



Applikationskarten, die schützenswerte Bereiche am bzw. im Schlag ausweisen, in denen aufgrund von Abstandsauflagen (*Gewässer, Siedlungen, Saumstrukturen*) keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden dürfen



Zusammenfassung



Schaderregerprognosen u. a. Entscheidungshilfen, zählen zu den wichtigsten Instrumenten des integrierten Pflanzenschutzes, und können die tägliche Arbeit im Betrieb, besonders bei der Entscheidungsfindung zu speziellen Pflanzenschutzproblemen, unterstützen – **notwendige Maß-** Ergebnisse der Entscheidungshilfen werden mit realen Befallsereignissen verglichen (bundesweite Validierung)

Anforderungen an Praxis und Beratung auch hinsichtlich aktueller Veränderungen (EU-Richtlinie/Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von PSM, Ackerbaustrategie, Nachweis Umsetzung IPS, Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung) nehmen zu



Insbesondere die Komplexität der zu berücksichtigenden Informationen, Vorschriften, Auflagen und Anforderungen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln steigt

Trend – Automatisierung und Digitalisierung wichtiger Prozesse im Pflanzenschutz durch Vernetzung verschiedener Datenquellen

Weitere detaillierte Hinweise zum Pflanzenschutz erhalten alle Warndienstabonnenten mit der Broschüre „Pflanzenschutz im Ackerbau“ 2022 und den Warndienst-Versand 2022